

FG

5. Jahrestagung  
der Fachgesellschaft  
Geschlechterstudien /  
Gender Studies Association

Bewegung/en

KEG

13. Arbeitstagung  
der Konferenz der  
Einrichtungen für Frauen-  
und Geschlechterstudien  
im deutschsprachigen Raum

Freitag 13.02.2015

12:30 – 14:00

**Brückenveranstaltung KEG/FG:  
(Wohin) bewegen sich die Gender Studies?**

Moderation: S. Grenz (Göttingen)/I. Pache (Berlin)  
G. Malli/S. Sackl-Sharif (Graz): Zwischen Akademisierung und Ghettoisierung?  
Die Vermittlung von Wissen und Kritik in Gender Studies-Studiengängen  
F. Rauchut (Lüneburg): Ambivalente Kompliz\_innenschaft?  
(Re-)Politisierungsbewegungen von Gender und Queer Studies  
E. Marten (Hamburg): Von Narrationen über Fortschrittlichkeit und  
Zugehörigkeit zu komplizierten Interferenzen: Diversity und Gender  
F. Klenk/L.-M. Langendorf (Darmstadt): Genderkompetenz als  
pädagogisches Qualitätsmerkmal? Ambivalenzen einer Standardisierung

14:00 – 14:30

**Pause**

14:30 – 16:00

**Begrüßung, Grußworte, Keynote**

**Begrüßung**  
S. Völker (Köln): 1. Sprecherin der Fachgesellschaft  
T. König (Bielefeld): Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung (IFF)

**Grußworte**  
G. Sagerer, Rektor der Universität Bielefeld  
U. Baaken, Vorstand Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen, BuKoF

**Keynote: Encarnación Gutiérrez Rodríguez (Gießen)**  
Moving Towards A Common: Materialität, Aporia und Politiken des Affekts

16:00 – 16:30

**Pause**

16:30 – 18:30

**Panel 1–3**

**Panel 1: Frauenbewegungen, Moderation: S. Boehm (Bielefeld)**  
I. Schmincke (München): Von Emanzipation zu Empowerment? Die Wirkung  
der Frauenbewegung in den Aussagen junger Studierender von 1981 und 2012  
S. Köbsell/L. Pfahl (Berlin): Von den Krüppelfrauengruppen zur Disability  
Pride Parade – Grenzen der Sichtbarkeit von Geschlecht & Körper  
A. Daniel (Bayreuth): Frauenbewegungen in Brasilien: nationales  
Engagement unter Bedingungen transnationaler Brüche  
C. Binder/A. Polatdemir (Bremen): Bündnispolitiken von Frauenbewegungen in der Türkei

**Panel 2: Kollektive, Moderation: S. Winter (Bielefeld)**  
M. Luterbach (Basel): Das Hadern der Männer in der Geschlechterordnung  
K. Ganz (Hamburg): Subjektpositionen in Bewegung/en:  
Konflikte um Geschlecht und Macht in der Netzbewegung  
E. Mader (Berlin): Kollektive und akkumulative Handlungsfähigkeit durch affektive Verbindungen  
L. Tietz (Oldenburg): Künstlerische Produktionen als Motor für politische Bewegung: das Two-Spirit-Netzwerk

**Panel 3: Feministische Kritik und Aktivismus, Moderation: J. Roth (Bielefeld)**  
D. Dovydaityte Baltrusaityte (Wien): Anti-feminist Movements  
In Eastern Europe – A Continuous Fight Against Soviet Ideology?  
F. Umul (Bamberg): Die feministische Bewegung im Kontext der Gezi-Park-Besetzung  
J. Ullmann (München): Nach der Revolution ist vor der Revolution?  
Feministische Aktivistinnen im Neuen Tunesien und die Rolle des Körpers  
M. B. Wrzesinski (Gießen): Zwischen Radikalität & Utopie.  
Separatistische Tendenzen in feministischen Manifesten der 1960er Jahre

18:30 – 19:00

**Pause**

19:00 – 20:30

**Panel 4–5, Gesprächsrunde, Forum 1**

**Panel 4: Geschlechter(un)ordnung, Moderation: S. Richter (Bielefeld)**  
D. Gottschlich (Lüneburg): Weiblich und schutzbedürftig?  
Geschlechterkonstruktionen in der Bewegung gegen Agro-Gentechnik  
N. Sanitter (Erfurt): Hegemoniale Männlichkeit in Bewegung?  
Mediale Deutungsmuster von Männlichkeit im Musikgenre „Indie“  
S. Trinkaus (Düsseldorf): „Nothing is immobile“. Rhythmus, Alltag, Geschlecht

**Panel 5: Biopolitiken, Moderation: S. Banihaschemi (Bielefeld)**  
U. Klöppel (Berlin): Aids-Krise in Deutschland revisited:  
zwischen Biopolitik und Affektpolitik. Eine Forschungsskizze  
I. Glockentöger (Paderborn): Diese Trennung ist wichtig – Geschlechter-  
konstruktionen im Spitzensport jenseits von Zweigeschlechtlichkeit  
K. Achtelek (Berlin): Selbstbestimmung – Befreiungschance oder  
Normerfüllung? Brisanz eines innerfeministischen Streites

Freitag 13.02.2015

Gesprächsrunde: Gender Studies Reloaded, Moderation: G.Dietze (Berlin)/J. Roth (Bielefeld)  
 Themen: Hyper-Poststructuralism And Identity Politics - Still Loving Queer Theory - Universitäten, Wissensräume, das Begehren nach einer radikalen Politik - Populäres Begehren  
 mit: H. Gunkel (London), E. Haschemi Yekani (Flensburg), B. Michaelis (Berlin), A. Michaelsen (Bochum)

Forum 1: Arbeiten an den Schnittstellen von Theorie\_Praxis\_Bewegung  
 S. Lummerding/E. Gottwalles (Berlin) und von der AG „Gender und Frieden“  
 im Bund für Soziale Verteidigung: C. Buchwald (Koblenz-Landau)/S. Grieser (Bielefeld)/E. Kopper (Münster)

ab 20:30 **Abendessen**

Samstag 14.02.2015

9:00 – 10:30 **Panel 6–7, Forum 2, offene Foren**

Panel 6: Russland und der „westliche“ Blick: queer/feministische Bewegungen – Nationen – transnationale Solidaritäten, Moderation: N.N.  
 K. Wiedlack (Wien): Westlicher Blick und Solidarbewegungen  
 M. Neufeld (Dresden/Wien): Staatliche Reaktionen auf russländische Bewegungen. Biopolitische Maßnahmen und neue (?) Körperregime  
 V. Solovey (Berlin): Feministische und LGBT-Bewegungen: neue soziale Bewegungen in Russland?

Panel 7: Politisierung und Mobilisierung, Moderation: L. Harders (Bielefeld)  
 K. Köppert (Berlin): The Sound of ACT UP! Aids-Bewegung als Soundscape und Sound-Escapade  
 U. Lahn (Bremen): Modell zu generationellen, feministischen Politisierungsprozessen  
 E. Lauwaert (Bochum): Trans\*Bewegungen in Deutschland zwischen Identitätspolitik und Aufgehen in normative Zweigeschlechtlichkeit

Forum 2: Einladung zur Gründung einer AG-Nachwuchs  
 L. Krall/R. Pohl-Grund/S. Richter/S. Spyra (Bielefeld)  
 E. Lauwaert (Bochum)/S. Oberkrome (Kassel)

Weitere offene Foren bieten die Möglichkeit zum Austausch oder zur Vernetzung zu unterschiedlichen Themen. Hier ist der Raum dafür.

10:30 – 11:00 **Pause**

11:00 – 13:00 **Mitgliederversammlung**

13:00 – 14:00 **Mittagsimbiss**

14:00 – 16:00 **Ratschlag zu Strategien im Umgang mit Antifeminismus**

Podiumsteilnehmer\_innen sind: Wissenschaftler\_innen, Praktiker\_innen, Gleichstellungsbeauftragte, Netzfeminist\_innen, Queer-Aktivist\_innen und Vertreter\_innen von Fachgesellschaften

**Anmeldung bis zum 15.01.2015**

Tagung Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum (KEG)  
 Teilnahmebeitrag 15 €

Tagung Fachgesellschaft Geschlechterstudien (FG)  
 Teilnahmebeitrag gestaffelt von 20 € – 80 €

**Bitte benutzen Sie für die Anmeldung folgenden Link**  
<http://www.uni-bielefeld.de/IFF>

**Kontakt**

Dr. Birgitta Wrede  
 Wissenschaftliche Koordination

Anke Kubitza  
 Sekretariat

email: [iff@uni-bielefeld.de](mailto:iff@uni-bielefeld.de)

Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung (IFF)  
 Universität Bielefeld  
 Gebäude X

**Anreise**

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Vom Hauptbahnhof Bielefeld mit der Stadtbahnlinie 4 Richtung Lohmannshof bis zur Haltestelle Universität (Fahrzeit ca. 7 min). Gehen Sie auf der Bahnsteigebene bleibend rechts an den Rolltreppen vorbei, dann links Richtung Hauptgebäude Universität, direkt hinter den Parkhäusern halten Sie sich rechts und kommen auf das Gebäude X zu.

**Weitere Informationen hier**

<http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Anreise/>

**Veranstaltungsort**

Universität Bielefeld  
 Gebäude X

